

Fraktionsantrag	REGIONALVERBAND RUHR 
Drucksache Nr.: 14/0646	

	14.06.2022
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	beschließend	24.06.2022	16.1

Betreff: Änderungsantrag Strategie und Ziele der RVR-Familie

Beschlussvorschlag

Der vorliegende Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Verbandsversammlung nimmt das vorgelegte Strategiepapier der Verwaltung als Handlungsgrundlage für die zukünftige Arbeit der Verwaltung und der Beteiligungsgesellschaften zur Kenntnis.

Konkrete Maßnahmen und Projekte zur weiteren Umsetzung der Strategiefelder und Verbundthemen werden wie in den letzten Jahren im Zuge der Haushaltsberatung beschlossen.

Begründung:

Die Verbandsversammlung des RVR sieht den schon im Jahr 2014 begonnenen Prozess der Verwaltung zusammen mit den Mitarbeitenden und den Beteiligungsgesellschaften zur Erstellung und Fortschreibung des Papiers "Strategie und Ziele der RVR-Familie" als zielführend an. Er ermöglicht der Verbandsversammlung, auf der Grundlage des Strategiepapiers der Verwaltung über die zukünftige Ausrichtung der Verbandsarbeit zu sprechen.

Im Zuge der ersten Direktwahl des Parlaments haben alle Parteien eigene Wahlprogramme mit unterschiedlichen Zielsetzungen in ihren Gremien beschlossen. Deshalb sollte die Verbandsversammlung das Strategiepapier und dessen Fortschreibung nur zur Kenntnis nehmen.

Die konkreten Vorschläge zur Umsetzung und Fortschreibung von Maßnahmen und Projekten zur Weiterentwicklung der verschiedenen Strategiefelder und Verbundthemen werden wie bisher im Haushalt abgebildet und im Zuge der Haushaltsberatungen diskutiert und beschlossen.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2023	2024	2025	2026 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Kretschmer, Heike	Kretschmer, Heike	Fraktion DIE LINKE
Akt.zeichen		

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
gez. **Herr Wolfgang Freye**